

150 Jahre Zeller Schwarze Katz, Eröffnung und Einweihung Rundwanderweg

Grußwort Bürgermeister Karl Heinz Simon, Verbandsgemeinde Zell (Mosel)

150 Jahre Zeller Schwarze Katz, Eröffnung und Einweihung Rundwanderweg

28.06.2013

Ich freue mich sehr, Sie heute anlässlich der Eröffnung des neuen Themenweges Zeller Schwarze Katz im Rahmen des Zeller Weinfestes und des 150-jährigen Jubiläums der „Schwarzen Katz“ begrüßen zu dürfen.

Die Stadt Zell gehört ja zu den bekanntesten und historisch bedeutenden Stätten an der Mosel und sie gehört zu den großen Weinbaugemeinden mit den ältesten Steillagen. Weltberühmt wurde der Zeller Wein durch die Weinlage „Zeller Schwarze Katz“, einer der Steillagen hier direkt oberhalb der Altstadt, welche der Stadt Zell nicht nur Bekanntheit gebracht, sondern auch zu wirtschaftlicher Prosperität verholfen hat,

Mit dem heutigen Tag ist die Stadt Zell um eine Attraktion reicher: „Der Kulturwanderweg – Zeller Schwarze Katz“ ist fertig gestellt.

Sie erinnern sich: Als Teil der Mosel.Erlebnis.Route, der Perlenkette von Themenwanderwegen zwischen Trier und Koblenz, entstand vor knapp zehn Jahren das eisenbahnhistorische Projekt „Kanonenbahn“, das auch den Zeller Abschnitt der Moselbahn mit einbezieht.

Am 21. Juni 2004 – also vor fast genau auf den Tag neun Jahren – habe ich die Idee, rund um die Geschichte der Weinlage Zeller Schwarze Katz einen Wanderweg zu konzipieren, der die wichtigen historischen Stätten der Geschichte aufzeigt und durch die Weinberge der „Weinlage Zeller Schwarze Katz“ führt, erstmals in die Diskussion gebracht.

Ziel war u. a. die stärkere Vernetzung der Stadt Zell mit der Mosel.Erlebnis.Route sowie das Bekenntnis zur „Katz“ als dem zentralen und bewährten Werbeträger.

Die Idee stieß sowohl bei der Stadt als auch in der Bevölkerung auf großen Zuspruch und spontan bildete sich eine ehrenamtliche Arbeitsgruppe, welche die Grundidee mit viel Elan in ungezählten Stunden ehrenamtlichen Engagements detailliert ausarbeitete und später die Umsetzung begleitete.

Mein ganz besonderer Dank gilt dabei heute den drei Hauptakteuren der Arbeitsgruppe, den Herren Franz Piacenca, Hans Uhrmacher und Willi Nickels, die sich vom ersten Treffen an bis heute mit viel persönlichem Herzblut dieser Aufgabe widmeten.

Fachlich begleitet wurde das Projekt von Herrn Egbert Bremen vom Planungsbüro Reitz & Partner, welcher ja unser bewährter Partner bei Projekten dieser Art ist.

Die verwaltungsmäßige Abwicklung des Projektes lag einmal mehr in den bewährten Händen von Heike Müller von der Verbandsgemeindeverwaltung, welche das Projekt, die Finanzierung und Ausgestaltung, mit viel Elan vorangetrieben hat. Auch ihr herzlichen Dank.

Die Realisierung des Projektes musste zunächst jedoch aufgrund der schwierigen finanziellen Lage der Stadt Zell zurückgestellt werden. Erst 2012 konnte erneut ein Antrag zur Förderung gestellt werden. In - finanziell abgespeckter Version - aber in keiner Weise abgespeckt in kulturhistorischer Hinsicht.

Der jetzt fertiggestellte Themenwanderweg erzählt die Sage der Zeller Schwarze Katz, stellt den Weinbau und insbesondere den Steillagenanbau in Zell dar und bildet ein Alleinstellungsmerkmal für die Stadt Zell.

Die Bruttogesamtkosten belaufen sich auf ca. 125.000,- €, wobei jetzt schon fest steht, dass die Gesamtkosten durch vielfältige Eigenleistung niedriger angesetzt werden können.

(So hat zum Beispiel die Laientheatergruppe Kätz sich bereit erklärt, ehrenamtlich bei der Verfilmung der Geschichte der Zeller Schwarz Katz mitzuwirken.)

Der Weg wird mit 60 %, also rd. 74 T€ aus dem EU-Förderprogramm LEADER bzw. PAUL sowie vom Land Rheinland-Pfalz gefördert.

Ohne diese Förderung im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative der Europäischen Union zur Entwicklung des ländlichen

Raumes, wäre das Projekt nicht finanzierbar gewesen.

Besonders positiv ist zu erwähnen, dass durch die Rückstellung und Abspecken des erneuten Förderantrags 2012 die Bruttokosten gefördert wurden und nicht nur die Nettokosten wie zum Zeitpunkt des Erstantrags. Manchmal hat auch eine Verschiebung etwas Gutes!

Viele ehrenamtliche Helfer waren erforderlich, Viele waren begeistert und haben mitgemacht und auf Viele ist das heutige Ergebnis zurückzuführen. Ihnen Allen gilt heute unser Dank.
Ohne ihr Engagement wäre dieser tolle Rundwanderweg nicht pünktlich zum Jubiläum der Zeller Schwarze Katz fertig gewesen. In rasant kurzer Zeit wurde die Umsetzung realisiert mit sehr viel Eigenleistung. Vielen Dank!

Das Projekt macht einmal mehr deutlich: Gemeinsam sind wir stark – nutzen wir gemeinsam die sich uns bietenden Chancen und machen wir unsere Region stark!
Wandern und Radfahren ist so beliebt wie schon lange nicht mehr. Für den Tourismus an der Mosel ist es das Segment! Immer mehr Menschen, egal ob Jung oder Alt, gehen in ihrer Freizeit wandern. Sie wollen sich bewegen, sie wollen dabei etwas sehen, sie wollen gleichzeitig aber auch etwas erleben und sich informieren.

Für unsere touristisch geprägte Region bedeutet dies, auf dieses Anforderungsprofil einzugehen, was uns bei unserer wunderschönen Landschaft ja auch nicht schwer fällt. Die von uns Einheimischen leider oft nicht hoch genug eingeschätzte atemberaubende Schönheit unserer Flusslandschaft auf einer erlebnisreichen Wanderung zu erkunden ist für viele Gäste schon ein besonderes Highlight.
Der attraktive Themenweg Zeller Schwarze Katz unterstreicht die Besonderheit der Stadt Zell und macht den Gast in seinem Verlauf auf die hohe Qualität der Zeller Weine aufmerksam.

Der Weg ist damit neben seiner Intention, Tourismus und Gastronomie nachhaltig zu festigen und weiterentwickeln gleichzeitig auch ein weiterer Mosaikstein in unseren Bestrebungen, langfristig den Steillagenweinbau in Zell zu sichern.

Der Rundweg, den viele von Ihnen eben bereits gegangen sind startet am Zeller Schwarz Katz Brunnen, mitten in Zell und endet im Rathaus, also auch wieder im Mittelpunkt von Zell.

Drei Kilometer sind nicht viel, werden sie sagen, aber sie ermöglichen auch jedem Tagesgast in Zell, sich über Zell und die berühmte Schwarze Katz zu informieren.

Der Weg eröffnet den Wanderfreunden jeglichen Alters einzigartige Blicke über das Moseltal im Zeller Hamm, Zugänge zu unserer Flora und Fauna, aber vor allem zur Geschichte des Weinbaus und der Zeller Schwarze Katz.

Allen Wein- und Wanderfreunden kann ich künftig nur empfehlen:

Genießen Sie unsere wunderschöne Natur, sind Sie dort unterwegs, wo die berühmte Schwarze Katz zuhause ist - das macht den Kopf frei!

Lassen Sie unterwegs die Geschichte der Katz auf sich wirken, wenn sie auf ihren Spuren wandern - das bildet!

Und am Ziel angekommen, werden Sie sicherlich die Verteidigungshaltung der Katz gegenüber den Aachener Kaufleuten nachvollziehen können, wenn Sie, selbst ein Glas Zeller Schwarze Katz genießen!

DAS werden auch SIE nicht hergeben wollen! Also ICH würde auch fauchen, wenn da Jemand mein Glas Riesling haben wollte!

Liebe Zeller, verehrte Gäste,
zum 150-jährigen Jubiläum der Zeller Schwarze Katz und der Eröffnung des ihr gewidmeten Kulturwanderweges stoßen Sie mit mir an mit einem guten Glas Wein Zeller Schwarze Katz!

Zum Wohl!